



---

15. September 2017

## **Warnung der Bevölkerung durch Sirenen: Probealarm am 20.09.2017 um 18 Uhr**

**(gl) - Jährliche Sirenenprobe im Stadtgebiet Mainz / Kein Grund zur  
Sorge: Nur Probealarm – kein Ernstfall!!**

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenenanlagen, aber auch zur Sensibilisierung der Bevölkerung wird jährlich am dritten Mittwoch im September ein Sirenenprobetrieb durchgeführt. Die diesjährige Sirenenprobe findet am Mittwoch, den 20.09.2017 um 18 Uhr im gesamten Stadtgebiet Mainz statt.

Für den Testlauf wird das Signal „Warnung der Bevölkerung“ – ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton – auf den rund 60 Sirenen durch die Feuerwehrleitstelle Mainz ausgelöst.

Im Ernstfall hat das Alarmsignal für die Bevölkerung folgende Bedeutung:

- Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



- vorsorglich Türen und Fenster sofort schließen
- Klimageräte und Lüftungsanlagen im Gebäude und Fahrzeug (ggf. Umluft) abschalten
- den Notruf nur bei dringenden Vorfällen kontaktieren
- Helfen Sie Kindern und hilfsbedürftigen Menschen
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Bekannte

Feuerwehrangehörige in Mainz werden nicht über Sirenen – anders wie beispielsweise auf dem Land – zum Einsatz gerufen. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt über die „stille Alarmierung“, d.h. über Funkmeldeempfänger, eine Art Pager, den der Feuerwehrmann bei sich trägt.

Das Sirenensignal dient bei Großschadensereignissen in erster Linie der Warnung der Bevölkerung, die damit aufgefordert wird, weitergehende Informationen und Verhaltensregeln dem regionalen Rundfunk, der offiziellen Internetpräsenz der Stadt Mainz sowie der Homepage der Feuerwehr Mainz zu entnehmen. Im Ernstfall können auch Warnmeldungen über die kostenlose Notfall-Informations- und Nachrichten-App (kurz: NINA) des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ausgegeben werden.

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Die Sirenenwarnung ist, auch in Zeiten von Mobilfunk und Smartphone-Apps, immer noch das wichtigste Mittel, um eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger schnell und flächendeckend zu erreichen. Die insgesamt rund 60 Sirenen sind im Stadtgebiet an Standorten möglicher Gefahrenschwerpunkte (z.B. Rheinlinie, Verkehrsknotenpunkte, Industriegebieten) aufgestellt.

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)